

## PRESSEMITTEILUNG

# Leadership im Wandel

## HR-Experten zeigen Führungsstrategien von morgen

**Hamburg, 4. Mai 2017.** Wie muss die Führungskraft von morgen aussehen, damit sie dem digitalen Wandel gerecht wird? Und wie kann Führung gestaltet werden, damit sie für Männer und Frauen gleichermaßen chancengerecht ist? Antworten auf diese und weitere Herausforderungen erhielten über 150 Personalverantwortliche und Führungskräfte aus Hamburger Unternehmen heute Vormittag bei der WOMENOMICS-Veranstaltung „Führung neu leben“ im Wälderhaus am Inselepark. Joachim Pröbß, Vorstandsmitglied des **Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)**, sowie Christina Holterhues und Lisa Junger aus dem IT-Beratungsunternehmen **ThoughtWorks** begeisterten das Publikum mit spannenden Einblicken in ihre Führungskultur.

### Strategien für den Kampf um Talente

„*War for talents* beschreibt den immer härter werdenden Wettbewerb um qualifizierte und motivierte Mitarbeiter. Die Branche Krankenhaus ist hier besonders betroffen“, so UKE-Vorstandsmitglied Joachim Pröbß in seiner Keynote. „Wir beschäftigen über 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich rund um die Uhr für die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten einsetzen. Sie sind das Herzstück unseres Klinikums und ihre Motivation ist unser wichtigstes Gut. Nur wenn die Kolleginnen und Kollegen in Führungspositionen diese Leistungsbereitschaft schätzen und fördern, sind wir gut aufgestellt, um Fachkräfte langfristig zu binden und zu gewinnen.“ In der Pflege- und Gesundheitsbranche sei dieser systematische Prozess besonders herausfordernd.

Christina Holterhues und Lisa Junger von ThoughtWorks Deutschland hingegen leben eine andere Führungskultur. Bei der jungen IT-Consultancy steht das agile Arbeiten im Vordergrund: „Bei uns führen alle, Jung und Alt, Frau und Mann. Es führen die, die das am besten können, und in den Punkten, die sie beherrschen“, so Holterhues. „Der Schlüssel dafür liegt in unseren Leadership-Teams und der besonders stark ausgeprägten Feedbackkultur“, ergänzte IT-Entwicklerin Junger. ThoughtWorks setze vor allem auf die Fokussierung von Individuen und Interaktionen statt auf starre Prozesskultur.

Während der anschließenden parallelen Open-Space-Foren hatten die Gäste die Möglichkeit, zusammen mit den WOMENOMICS-Trainerinnen kreative Lösungen für die Führung der Zukunft zu erarbeiten und Impulse für ihre eigene Unternehmenskultur mitzunehmen.

Silke Potthast, Leiterin von WOMENOMICS, zeigte sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden: „Klassische Konzepte von Arbeit und Mitarbeiterführung verändern sich, aber je nach Branche sehr unterschiedlich. Doch für alle gilt, gerade wo alte Lösungen nicht mehr greifen, ist es wichtig, offen und wach für Neues zu sein, um den Anschluss an die Veränderungen der Arbeitswelt zu halten.“ Hansjörg Lüttke, Geschäftsführer der KWB Management GmbH, ergänzte: „Der demografische Wandel und die digitale Transformation lassen auch die Ansprüche an Führungskräfte steigen. Mit unserem WOMENOMICS-Programm wollen wir dieser Veränderung gerecht werden und Frauen und Männer gleichermaßen fit machen für die Führungskultur der Zukunft.“

### Über WOMENOMICS

WOMENOMICS stärkt Frauen und Männer in ihrer Führungsrolle durch intensive Trainings, Supervision, Business Coachings und Networking-Veranstaltungen. Unternehmen unterstützt das Projekt im Aufbau individueller Strategien zur Etablierung einer neuen Führungskultur.

### Pressekontakt

KWB Management GmbH/WOMENOMICS  
Haus der Wirtschaft • Kapstadtring 10 • 22297 Hamburg  
Christine Robben • Tel.: 040 334241-260 • [robben@kwb.de](mailto:robben@kwb.de)  
[www.kwb.de](http://www.kwb.de) • [www.womenomics-hamburg.de](http://www.womenomics-hamburg.de)